

## **„Wie lange weiter so...“**

### **XIII. Irseer Pegasus Schreibwettbewerb Autorentreffen**

Die Regionalgruppe Schwaben des Verbandes Deutscher Schriftsteller (VS) und die Schwabenakademie Irsee lassen vom Montag bis Mittwoch vom 03.01 – 05.01.2011 zum dreizehnten Mal den Irseer Pegasus abheben. Das Autorentreffen fördert die Begegnung und die Diskussion innerhalb eines literarischen Workshops von Schriftstellerinnen und Schriftstellern aus den Bereichen der fiktiven Prosa, der Lyrik und der Essayistik. Die gemeinsame Texterörterung und das Literaturfachgespräch sowie eine Literaturpreisvergabe stehen im Mittelpunkt dieses Literaturereignisses, das in der Szene als eine Art Bayerisch-Schwäbisches Klagenfurt gesehen wird.

Die Kollegiale Begegnung von Autorinnen und Autoren, die kritische Erörterung von Texten und die Vergabe des „Irseer Pegasus“ sollen die Existenz von Schriftstellerinnen und Schriftstellern, die sich dem alemannischen Sprachraum und Schwaben verbunden fühlen, fördern und ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit rücken.

**Beginn: Montag am 3.1.2011 ca 15 Uhr - Mittwoch den 5.1.2011  
Ende ca 18 Uhr mit dem Abendessen**

Preis inkl. 2 x Vollpension und 1 Abendessen  
im DZ: 182,- €, im EZ 199,- €

### **LEITUNG**

**Dr: Rainer Jehl**, Direktor der Schwabenakademie i.R., Kaufbeuren

**Fritz Reutemann**, Poet; Delegierter der Regionalgruppe des Verbandes Deutscher Schriftsteller (VS) in Bayern, Lindau

## **Gesprächsleitung des Autorenworkshops**

**Eva Leipprand**, Autorin und Kritikerin, Augsburg

**Rainer Wochele**, Autor und Kolumnist, Stuttgart

### **a) Teilnahmebedingungen**

Die Autorinnen und Autoren müssen wenigsten eine Buchveröffentlichung (nicht im Eigenverlag auch kein Selbstzahlverlag) oder vergleichbare Veröffentlichungen vorlegen können.

### **b) Eingereichter Text**

Der fünffach einzureichende Text (zugelassen sind alle Genres der fiktiven Prosa, der Lyrik sowie der Essayistik) wird – im Fall der Annahme – im Autorenworkshop vorgelesen und erörtert. Als solcher geht er in das Auswahlverfahren für den Literaturpreis ein. Der eingereichte Text sollte sich daher im weitesten Sinn auf das Thema „**Wie lange weiter so...**“ beziehen. Der Umfang des Textes darf die Lesezeit von 15 Minuten nicht überschreiten. Im Anschluss an die Lesung wird eine halbe Stunde über den Text diskutiert.

### **c) Bewerbung**

Die Bewerbung zum >Irseer Pegasus< (Autorentreffen) erfolgt schriftlich und unter Anerkennung der hier aufgeführten Bedingungen. Mit der Anmeldung müssen ein Text(e), eine Kurzvita sowie ein Verzeichnissverzeichnis eingereicht werden. Die Bewerbung muss bis zum **30.Oktober 2010** beim

**Sekretariat der  
Schwabenakademie  
Kosterring 4  
D-87660 Irsee  
Tel: 08341/906661/2**

eingereicht werden. Es gilt der Poststempel. Aus Zeitgründen können nur 18 Autorinnen oder Autoren zugelassen werden. Über die Teilnahme am Autorentreffen entscheidet an Hand der eingereichten Texte die Zulassungsjury, bestehend aus **Eva Leipprand, Dr. Rainer Jehl, Fritz Reutemann und Rainer Wochele**. Die Entscheidungen der Auswahljury werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Auswahlverfahren bis spätestens Mitte Dezember 2010 mitgeteilt. Eine Begründung bei Ablehnung wird nicht gegeben. Die Zulassung zum Workshop wird erst verbindlich, wenn der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 199,- € im EZ oder 182,- € im DZ auf dem Konto der Schwabenakademie eingegangen ist. Es gelten die Stornobedingungen der Schwabenakademie.

#### **d) Autorenworkshop**

Die zugelassenen Autorinnen und Autoren lesen ihre eingereichten Texte den übrigen Teilnehmern vor. Jeder Text stellt sich einer 30-minütigen Diskussion durch die anderen Autoren und den Mitgliedern der Zulassungsjury. Der Workshop wird von zwei Gesprächsleitern geführt. Die Reihenfolge des Vorlesens wird durch das Los bestimmt. Eine Gruppierung nach Gattungen erfolgt nicht.

#### **e) Preisvergabe**

Eine Besonderheit dieses Autorentreffens besteht in der Tatsache, dass die am Workshop teilnehmenden Autorinnen und Autoren die Preisträger (1.500,- € / 1.000,- € / 500,- €) selbst bestimmen. Dabei gelten folgende Modalitäten: Jeder Teilnehmer erhält einen Bogen mit den Namen der teilnehmenden Autorinnen und Autoren und kann auf einer Skala von 0 bis 5 seine Mitbewerberinnen und Mitbewerber bewerten. Wer die höchste Punktzahl erreicht ist erster Preisträger. Die Auswertung der Wertungsbögen erfolgt durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schwabenakademie. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen,

Zusätzlich wird von der Jury ein Sonderpreis in Höhe von 500,- € vergeben der vom VS der Regionalgruppe Schwaben und von der Ortgruppe ver.di von Lindau gesponsert wird.

## **f) Abschlussveranstaltung**

Zum Abschluss des Autorentreffens findet am 5. Januar eine öffentliche Preisverleihung statt bei der die Preisträger vorgestellt werden und ihre Texte lesen.

Zuvor diskutieren Vertreter aus der Literaturwissenschaft, Verlagswesen, den Medien und der literarischen Szene in einer **Expertenrunde** über das Thema: „**Kommt der Literatur heute die Gegenwart abhanden?**“

## **Öffentliches Programm**

Dienstag 4. Januar 2011

Um 20 Uhr im Kapitelsaal

Öffentliche Literaturlesung : **Dagmar Leupold**

Mittwoch 5. Januar ab 14 Uhr 30 – 17 Uhr

**Expertenrunde: Kommt der Literatur heute die Gegenwart abhanden?** Die Experten werden noch bekannt gegeben.

Ab 17 Uhr **Preisverleihung/Lesung E-Mai**

Mit musikalischer Begleitung

Bei Rückfragen:

Fritz Reutemann, Poet

Freihofstr. 1

88131 Lindau

Tel: 08382/73990

E-Mail: [FriReu@aol.com](mailto:FriReu@aol.com)